



## SOFTWARE AG

# Business Process Management

“Trends und Praxisberichte aus der Welt des BPM”

11. Juni 2008

SAG DEUTSCHLAND GMBH, MÜNCHEN

### Anfahrts- und Parkmöglichkeiten:



### Veranstaltungsort:

SAG Deutschland GmbH

Arnulfstraße 25

D-80335 München

### Kontakt:

Cornelia Sommerauer

Tel.: +49 (0) 89 54742 116

cornelia.sommerauer@softwareag.com

### ONLINE Anmeldung

<http://www.softwareag.com/de/res/events/>



### ÜBER QUALYSOFT

Die Qualyssoft-Gruppe ist ein herstellerunabhängiges IT-Dienstleistungs- und Softwareentwicklungs-Unternehmen mit Niederlassungen in Deutschland, Österreich, Ungarn und Serbien. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 230 hochqualifizierte Mitarbeiter, die durch langjährige Berufserfahrung ihr fachliches Know-how flexibel und kundenspezifisch einsetzen. Qualyssoft setzt Schwerpunkte auf die Themen Business Process Management, Enterprise Application Integration, Portale, Enterprise Content Management und Data Warehouse sowie klassischer Individualentwicklung.

Qualyssoft - breaking Limits



### ÜBER SOFTWARE AG

Die Software AG ist der weltweit größte unabhängige Anbieter von Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse. Durch die Modernisierung, Automatisierung und Optimierung ihrer vorhandenen IT-Systeme und -Prozesse erreichen unsere 4.000 Kunden ihre Geschäftsziele schneller, schaffen sichtbare Werte und reagieren flexibel auf veränderte Geschäftsanforderungen. Mit den Lösungen der Software AG öffnen und steuern Unternehmen Informationen, Systeme, Applikationen, Prozesse und Services und erreichen einen hohen Automatisierungsgrad und durchgängige Transparenz.

Software AG – Get There Faster

© 2008 Software AG. All rights reserved.

Software AG and all Software AG products are either trademarks or registered trademarks of Software AG.

SAG Deutschland GmbH  
Uhlandstraße 9  
D-64297 Darmstadt  
Tel.: +49 (0) 6151 92 3100  
Fax: +49 (0) 6151 92 3223  
[www.softwareag.de](http://www.softwareag.de)

Software AG  
Uhlandstraße 12  
D-64297 Darmstadt  
Tel.: +41 (0) 6151 92 3100  
Fax: +41 (0) 6151 92 3223  
[www.softwareag.com](http://www.softwareag.com)



**Business Process Management**  
**Trends und Praxisberichte aus der Welt des BPM**  
**11. Juni 2008 München, SAG Deutschland GmbH**

Quer durch alle Bereiche werden die Anforderungen an die Prozessabläufe immer höher. Mit dem Prozess als Kernelement für Ihr Geschäft, ergeben sich neue Möglichkeiten für höhere Transparenz, Effizienz und Flexibilität.

In dieser Veranstaltung erleben Sie von Experten, wie der Einsatz von BPM und SOA die Kosten, bei gleichzeitiger Erhöhung der Flexibilität, senken kann und Ihren Wartungsaufwand im laufenden Betrieb reduziert. Gemeinsam mit einer Service Orientierten Architektur (SOA) ist BPM unvergleichlich besser für Ihr Unternehmen um Flexibilität und Effizienz zu erhöhen und damit Ihre Geschäftsziele zu erreichen.

Neben einführenden theoretischen und methodischen Aspekten wird insbesondere die praktische Umsetzung in Unternehmen anhand eines konkreten Beispiels – des Konzeptes zur Optimierung der Prozesse im SAP Umfeld mit webMethods bei Petrom, einem Tochterunternehmen der OMV – gezeigt.

Das Programm bietet mit den praktischen Erfahrungen von Beratern der **Qualysoft** und der **Software AG**, mit den Lösungen der **webMethods** Produkte eine Präsentation aus verschiedensten Blickwinkeln und bietet somit eine umfassende Darstellung des Themas Business Integration.

**Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Ansprechpartner aus der IT (Leiter IT, Prozessverantwortliche, Leiter EAI, Projektleiter BPM, Leiter Business Services IT) als auch an Prozessverantwortliche aus den Fachabteilungen sowie Stabstellen zur Prozessoptimierung.**



**Agenda**

|               |   |
|---------------|---|
| 09:50 – 10:00 | <b>Begrüßung &amp; Eröffnung</b> , Peter Weger (SAG Deutschland GmbH)   |
| 10:00 – 11:00 | <b>BPM - Der Königsweg zu SOA oder: SOA - Der Jakobsweg zu BPM?</b><br>Christoph F. Strnadl, Chief IT-Architect (Software AG)<br><br>Im Gegensatz zu mancher (IT-) Meinung treten sowohl Business Process Management (natürlich mit einem BPMS - Business Process Management System) als auch die Service-Orientierte Architektur (SOA) an, zwei ganz konkrete Probleme auf Ebene der Fachbereiche zu lösen. Vor dem Hintergrund von mehr als 15 SOA/BPM Projekten in verschiedenen Ausprägungen und Schwerpunkten erarbeitet der Beitrag Handlungsanleitungen für drei Wege zur Überwindung der aktuellen Legitimationskrise der IT (oder steigt ihr IT Budget?).  |
| 11:00 - 11:30 | <b>BPM im Umfeld von SAP und Logistik bei Petrom</b> ,<br>Florian Guppenberger, Senior BPM & SOA Consultant (Qualysoft)<br><br>Petrom als größtes rumänisches Unternehmen ist durch die Übernahme von OMV als auch dem EU Beitritt immer größerem internationalen Marktdruck ausgesetzt. Um gegenüber dem Wettbewerb einen Vorsprung zu schaffen müssen sämtliche Geschäftsprozesse in höchster Form optimiert sein. Die Informationstechnologie kann diese Anforderungen durch eine Homogenisierung sowie durch prozessorientierte Betrachtung zu unterstützen. Im Zuge einer flächendeckenden SAP-Einführung konnte Petrom insbesondere durch Einführung eines BPM-Systems eine flexible und effiziente Prozesslandschaft erstellen. In diesem Vortrag werden beispielhaft einige Prozesse und deren Umsetzung präsentiert. |
| 11:30 - 11:45 | <b>Pause</b>  |
| 11:45 – 12:30 | <b>Monitoring und Simulation zur Optimierung von BPM Initiativen</b> ,<br>Matthias Rippert, Director Systems Engineering (SAG Deutschland GmbH)<br><br>Simulation erlaubt es in der Designphase einer BPM Initiative wichtige Modellrechnungen durchzuführen, welche die Optimierung des Prozessdesigns ermöglichen und zu organisatorischen und unternehmerischen Planzahlen führen kann. Optimierung nach der Implementierung einer BPM Initiative ist nur durch umfangreiches Monitoring und statistischer Auswertung des Laufzeitverhaltens möglich. Die Instrumente dazu bieten moderne BAM Infrastrukturen. Die Konzepte Prozess-Simulation und Business Activity Monitoring werden anhand eines konkreten Beispiels demonstriert.  |
| 12:30         | Diskussion und anschließender Mittagsimbiss   |